

Trägernetzwerk „Wiener Ausbildungsgarantie“

Ort: Produktionsschule Jobfabrik, Dr. Otto-Neurath-Gasse 1, 1220 Wien

Zeit: 24.09.2019, 13.30 – 17.00 Uhr

Protokoll: Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung

12:30-13:20 Uhr: Führung durch die Produktionsschule Jobfabrik

Tagesordnungspunkte

1. Neues von den Kostenträgern
 - AMS LGS: Doris LANDAUER
 - AMS Jugendliche: Peter DOMINKOVITS
 - FSW: Claus NEUNER
 - SMS: Sabine SCHUSTER
 - waff: Martina GEIDER

2. Neues von der Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Wien
 - Info über neue Mitarbeiterin
 - Ausbildungspflicht
 - Elterninformationsmesse

3. Neues von der Koordinationsstelle JBB
 - NEBA-ÜBA-BQ-Veranstaltungen

4. Thematische Austauschrunden in Kleingruppen
 - Praktische BO
 - Erprobungsberichte
 - Betreuung von Jugendlichen mit besonderen Belastungen
 - Expert_innen-Liste

5. Projektvorstellungen
 - Wien Work, Flanke Wien: Stefan CASANOVA
 - Caritas, Commit LearnLab: Caroline SCHERZER
 - Drehscheiben-Projekte AMS:
 - ppc training, Aber Jetzt: Melina MACHO-BOLDT
 - Hanreich & Partner, Your Choice – Your Future: Doris UNGERBÖCK
 - Ibisacam, my.zone: Andreas BANKHOFER

6. Allfälliges

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:



1. Neues von den Kostenträgern

AMS Landesgeschäftsstelle

Die Webseite www.unentdeckte-talente.at läuft mit Ende 2020 aus. Ob und wie das Projekt fortgesetzt wird, ist noch unklar. Derzeit läuft eine Evaluierung, für die auch die Bildungsdirektion Wien gewonnen werden konnte (Fragebögen für Jugendliche und Multiplikator_innen sind seit Juli 2019 online – nähere Informationen finden sich im Infoblatt Evaluierung Webseite). Eine Teilnahme ist bis Ende 2019 möglich.

⇒ **Infoblatt:** [Evaluierung Webseite unentdeckte-talente](#)

Des Weiteren befindet sich auch die Studie „Jugendliche und junge Erwachsene beim AMS Wien“ von Doris Landauer auf der Webseite. Es handelt sich um eine Datenanalyse (Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018), bei der junge Menschen zwischen 15 bis 25 Jahren, die mindestens 1 Tag beim AMS Wien vorgemerkt waren, näher beschrieben werden.

Link: <http://www.unentdeckte-talente.at/das-projekt/doris-landauer-jugendliche-und-junge-erwachsene-beim-ams.pdf>

AMS Jugendliche

Freie Plätze:

- Verlängerte Lehre, Einstieg 04.11.2019
- ÜBA 1 & ÜBA 2, Einstieg 23.09.2019
- Teilqualifikation, Einstieg laufend

⇒ **Liste:** [Freie Plätze ÜBA1, ÜBA2, VL, TQ](#)

Angebote für jugendliche Asylberechtigte:

Generell stehen den Jugendlichen alle Angebote zur Verfügung, die auch österreichische Jugendliche nutzen können (z.B. ePSA, BABI, Brückenkurse, Blickpunkt Ausbildung, etc.).

NEU: Jugendcollege AMS Wien.

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 15-25 Jahren mit Zugang zum Arbeitsmarkt

Voraussetzung: Vormerkung beim AMS, Deutschkenntnisse mind. A2 und Teilnahme an 2-tägiger Infoveranstaltung (Mi & Do ⇒ am Donnerstag erfahren die Jugendlichen, ob sie am Montag darauf anfangen können). Ziel Vermittlung in Lehre oder Beschäftigung.

1. Infoveranstaltung am **9. und 10. Oktober 2019 von 9:00 bis 13:30 Uhr**

Termine der 2-tägigen Informationsveranstaltung bis November.
Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 13.30 Uhr (je 4,5 Stunden)

Oktober	9.+10. Okt.	16.+17. Okt.	23.+24. Okt	30.+31. Okt.
November	6.+7. Nov.	13.+14. Nov.	20.+21. Nov.	27.+28. Nov.
Kursstart am darauffolgenden Montag				

Finanz. Leistung: DLU (€ 11,08 pro Tag / ~ € 330,- pro Monat) – egal welches Alter die Personen haben, auch für junge Menschen mit 24 Jahren

⇒ **Infoblatt:** [Jugendcollege AMS Wien](#)

Zudem gibt es **NEU das Jugendcollege StartWien** für Personen zwischen 15 und 25 Jahren, die nicht beim AMS gemeldet sind http://www.interface-wien.at/system/attaches/196/original/Infoblatt_Jugendcollege_StartWien2.pdf?1561720907

NEU: Caritas, ABU – Ausbildungsbegleitung am Übergang

Projektstandort: 10. Bezirk

Projektzeitraum: 18. November 2019 bis 30. Juni 2020

Zielgruppe: junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren (insbesondere auch an Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund)

Voraussetzung: Meldung beim AMS Wien, Pflichtschulabschluss, Interesse an Lehrberuf im Einzelhandel (Lebensmittel)

Kapazität: 16 Plätze

Zugang: Anmeldung für Lehrlings-Infotage bei AMS-Berater_in oder beim CarBiz (persönlich oder per Mail)

Ziel: Begleitung und Vorqualifizierung beim Einstieg in die Lehre

⇒ **Infoblatt:** [Caritas, Projekt ABU](#)

Vorgelagerte Schnuppertag in den ÜBA-Einrichtungen:

Das AMS weist daraufhin, dass dies direkt zwischen den Produktionsschulen und den ÜBA-Trägern zu vereinbaren ist. Außerdem können auch die immer wieder stattfindenden Tage der offenen Tür genutzt werden. Im Rahmen der Mädchenschwerpunkte und Mädchengruppen fanden dieses Jahr mehrere Infoveranstaltungen bei diversen Trägern statt, zu der auch Teilnehmerinnen der Produktionsschulen herzlich eingeladen sind. Die Mädchen können auch ohne konkreten Berufswunsch daran teilnehmen.

Die **2. ÜBA FLIEGERIN** findet am **4. Oktober 2019** von 9:00 bis 13:30 Uhr bei KAPSCH statt. Anmeldung bitte per Mail an tamara.fuchs@ams.at

⇒ **Infoblatt:** [ÜBA Lehrberuf Elektronik Kapsch](#)

⇒ **Infoblatt:** [ÜBA Lehrberuf IT-Systemtechnik Kapsch](#)

⇒ **Anfahrtsplan:** [Schulungsort Kapsch](#)

Förderungen im Allgemeinen:

Eventuell könnte ein Infonachmittag bei der Koordinationsstelle für 2020 angedacht werden.

⇒ **Infoblatt:** [AMS Förderung der Lehrausbildung](#)

⇒ **Infoblatt:** [AMS Come back Eingliederungsbeihilfe](#)

⇒ **Infoblatt:** [AMS Arbeitserprobung / Arbeitstraining](#)

Gesamtüberblick über Angebotslandschaft und über aktuelle Kurse, Wartezeiten, etc. vom AMS:

Eine sehr gute Übersicht findet sich auf der Seite der Koordinationsstelle.

Link: https://www.koordinationsstelle.at/wp-content/uploads/2019/03/20190321_projektlandschaft_wien.pdf

Des Weiteren wird vom AMS auch die Übersicht „Wege in die ÜBA“ empfohlen.

⇒ **Übersicht:** [Wege in die ÜBA](#) (Stand: Aug.2019)

Das AMS informiert auch noch darüber, dass **seit 17. Juni 2019** die **neue DLU für Jugendliche** auch für die Produktionsschulen gilt.

Fonds Soziales Wien

Bestehende FSW-Projekte werden voraussichtlich auch 2020 weiterlaufen, jedoch keine neuen Projekte hinzukommen. Eventuell wird es kleinere Ausbauten geben, wenn dies finanziell möglich ist. Bei Context VIA wurde bereits 2019 um 10 Plätze aufgestockt.

Es wurde mit einer systematischen Evaluierung für die BQ §10 CGW Projekte begonnen. Dabei werden BQ-Absolvent_innen seit 2014 mit Fragebogen in Leichter Sprache (per Post) kontaktiert. Rücksendungen sind noch bis Ende September möglich. Es gibt 3 Befragungszeitpunkte: Einstieg, kurz vor dem Ausstieg, 1 Jahr nach dem Ausstieg.

Neuer HABIT-Standort im 21. Bezirk. Zielgruppe sind Menschen mit basaler Behinderung. Das integrative Projekt „Teilhabe Arbeitswelt“ wird ab Oktober 5 Personen in Wirtschaftsbetriebe begleiten.

Sozialministeriumservice Wien

- **JUTA** (Jugendcoaching in der Tagesstruktur): Start findet etwas später statt
- Projekte laufen weiter wie 2019, SMS hat noch kein Budget
- **MofA-Projekt:** Flanke Wien, Pilotstart am 1. Juli 2019, Ende Dezember 2020

waff

Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung:

- **Von 7. bis 11. Oktober 2019** findet noch eine Woche (für Jugendliche und Erwachsene) im 10. Bezirk statt. Es wird auch ein „Bewerbungstheater“ veranstaltet. Dabei spielen eine Schauspielerin und ein Schauspieler ein Bewerbungsgespräch.
- **Planung 2020:** 5 Wochen im 1. Halbjahr, 1 Woche im 2. Halbjahr

Alle Veranstaltungstermine unter: www.meinechance.at

2. Neues von der Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Wien

- Seit 1. September 2019 gibt es eine neue Mitarbeiterin: Mag.^a Birgit Ogradnig

- Ab Herbst ist die Ausbildungspflicht auf alle Jahrgänge (15-18-jährige) ausgerollt.
- **Elterninfomesse:** 11. Februar 2020 (<https://ausbildungbis18.wien/>)

3. Neues von der Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung

NEBA-ÜBA-BQ-Infoveranstaltung:

Am **22. Oktober 2019** findet von 9:00 bis 13:30 Uhr der zweite NEBA-ÜBA-BQ-Infoaustausch statt. Ziel ist die Förderung des Austausches zwischen den unterschiedlich geförderten Projekten zu gemeinsamen Themen/Fragestellungen.

Neue Webseite KOO JBB/neues Logo:

Sowohl das Logo als auch die Webseite der Koordinationsstelle sind bereits fertig. Der Relaunch der Webseite wird allerdings noch ein wenig dauern.

RGS U25 – Wiener Jugendunterstützung Bildung, Beruf und Soziales“.

Das AMS Jugendliche zieht voraussichtlich im April 2020 in den 12. Bezirk um. Dort werden dann Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren betreut. Gemeinsam mit der MA40 wird in einem One-Stop-Shop Wiener Mindestsicherungsbezieher_innen der Altersgruppe betreut. Die KOO JBB und die KOST_AB18 Wien werden nach heutigem Wissenstand ebenfalls dorthin umziehen.

4. Thematische Austauschrunden in Kleingruppen

Die thematischen Austauschrunden dienen dem Netzwerk sich über aktuelle Fragen auszutauschen. Vier Fragestellungen wurden eingebracht.

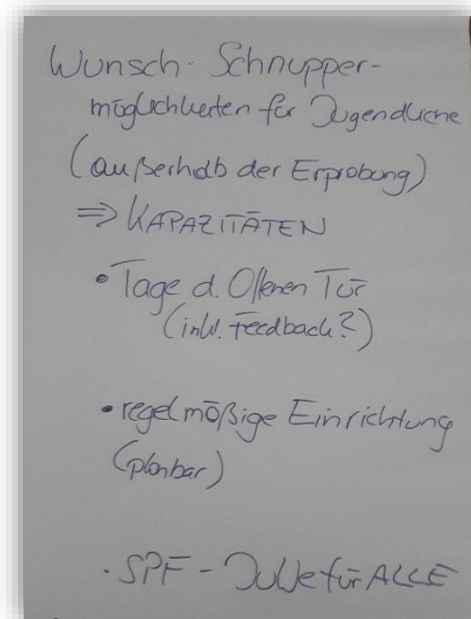
Gruppe 1: Praktische BO

Ausgangssituation: Ermöglichung bzw. Intensivierung von vorgelagerten Schnuppertagen in ÜBA-Einrichtungen für die PS oder auch anderen Einrichtungen vor der offiziellen Erprobung zur Erstororientierung? Sind Schnuppertage in der ÜBA vor der Erprobung möglich? Vor allem für Mädchen in Handwerk/Technik hilfreich, wenn sie sich selbst ausprobieren könnten, um ev.

Interesse am Beruf zu wecken. ⇒ besserer Informationsaustausch zwischen den Angeboten

Ergebnis:

- Gewünscht wäre eine Schnuppermöglichkeit für alle Jugendlichen, auch außerhalb der Erprobung, da die meisten nicht bzw. nie ausreichend orientiert sind. Hinsichtlich der Kapazitäten ist dies sicherlich problematisch – zusätzliche Ressourcen wären notwendig.
- Des Weiteren wären Tage der offenen Tür inklusive Feedback hilfreich, vor allem wenn sie so praxisnah wie möglich abgehalten werden.
- Regelmäßige Einrichtungen ⇒ planbar
- Außerdem sollte die Jugendwerkstatt allen Jugendlichen offenstehen, d.h. auch Jugendlichen mit SPF.
- Gewünscht wären auch Schnuppermöglichkeiten in Betrieben in der Wirtschaft. ⇒ Dies ist eher schwierig umsetzbar.
- **Rückmeldung aus der ÜBA:** Zusätzliche Schnuppertage sind nach jetzigem Stand nicht möglich, da es dafür keine Kapazitäten gibt.
- **Info der Koordinationsstelle:** Zukünftig wird es auf der Webseite der KOO auch einen Veranstaltungskalender geben, in dem Tage der offenen Tür unterschiedlicher Institutionen/Projekte zu finden sein werden. Wenn Projekte einen Eintrag wünschen, dann wird um Kontaktaufnahme mit der KOO gebeten.



Gruppe 2: Erprobungsberichte

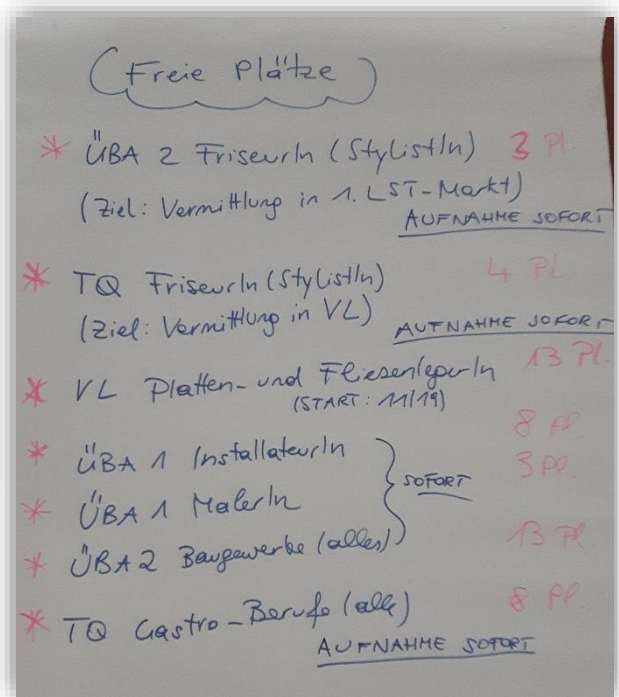
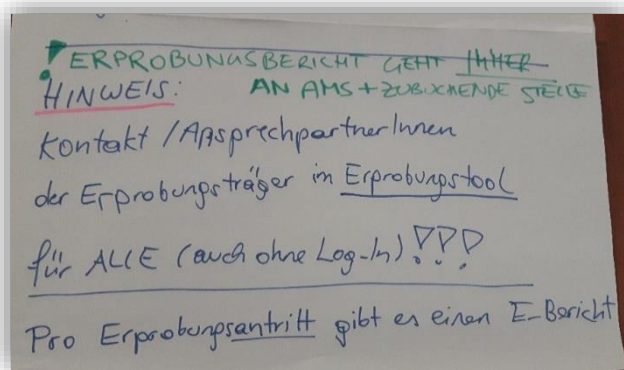
Ausgangssituation: Wie können Coaches der Produktionsschule die Erprobungs-berichte (aus der ÜBA) erhalten. ⇒ Wunsch nach einem unkomplizierten Austausch. Wenn der Veranstaltungsort (Ausbildungsstätte) nicht der gleiche ist wie der der Erprobung bzw. Bewerberinnentag wäre es

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

wünschenswert, dass dies unseren Teilnehmer_innen genau erklärt wird.
 Selbstorganisation der Jugendlichen schwierig ⇒ unkomplizierte Kommunikation wäre hilfreich.

Ergebnis:

- Erprobungsbericht ergeht immer an das AMS und die zubuchende Stelle.
- Ansprechperson(en) der Erprobungsträger sind im Erprobungstool zu finden und zwar für alle, auch ohne Log-in. Link: <https://ssl-account.com/kurs.ueba-erprobung.at/index.php?page=view&id=Kontakte>
- Pro **Erprobungsantritt** wird ein Erprobungsbericht angefertigt. Keine Erprobung bedeutet auch keinen Erprobungsbericht.
- Klare Information an Jugendliche durch ÜBA-Träger **über unterschiedliche Adressen** von Werkstätten bei der Erprobung, beim Bewerber_innentag und der Ausbildung selbst.



Gruppe 3: Betreuung von Jugendlichen mit besonderen Belastungen

Ausgangssituation: Wie kann ein guter Informationsfluss zwischen AMS Jugendliche und Projekten, die nicht vom AMS finanziert werden (wie z.B. Diakonie-Wohnprojekt Karibu), insbesondere in der Frage der Kurs-/ Maßnahmenwahl und bei speziellen Herausforderungen (wie chronische

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:



Erkrankung, psych. Belastungen) sichergestellt werden. ⇒ Kontakt zwischen AMS und Diakonie: Wie ist der Austausch erwünscht? Wie kann man eigene Erkenntnisse über Jugendliche weitergeben (wenn das Wohnprojekt – aufgrund längerer Betreuung – besser weiß, welcher Kurs für die Jugendlichen passt)?

Ergebnis:

Als Empfehlung wird hier auf die Möglichkeit von AMS-Hospitationen hingewiesen, um Strukturen besser kennenzulernen und Kontakte zu Berater_innen zu knüpfen. Für Jugendliche mit Handicaps sind die Reha-Expert_innen erste Ansprechpersonen. Hospitationen beim AMS können auch direkte mit Herrn Andreas Haas per E-Mail ausgemacht werden (andreas.haas@ams.at).

Es gibt ein Infoblatt, wie man auch als externes Projekt Kursempfehlungen an das AMS weiterleiten kann. Das Blatt ist immer noch aktuell.

⇒ **Infoblatt:** [Infoblatt Kommunikation AMS und offene Jugendarbeit](#)

Gruppe 4: Expert_innen-Liste

Ausgangssituation: Kontaktliste Übergangsmanagement als Vorbild sehr umfassend, sehr aufwändig. Teilweise Doppelung mit Infoblättern. Es gibt unterschiedliche telefonische Erstauskunftsstellen bzw. Fachexpert_innen.

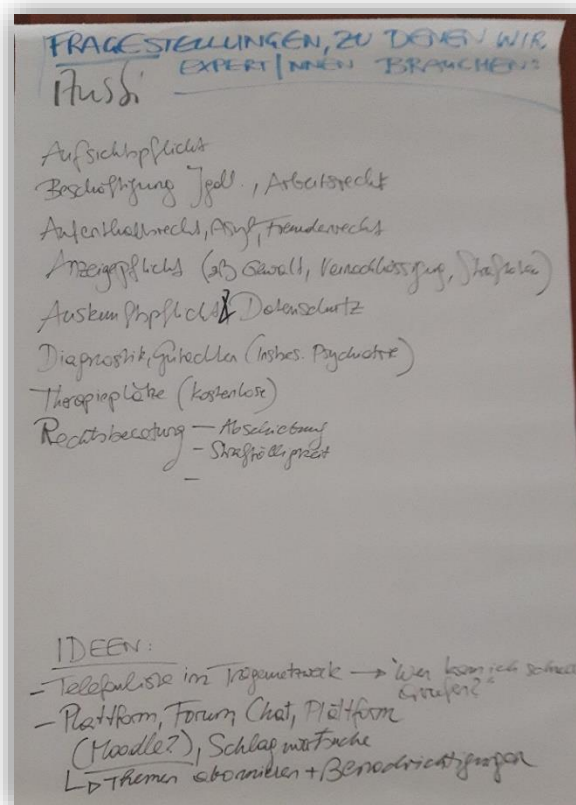
- Macht eine Expert_innen-Liste Sinn?
- Welche Informationen müssten enthalten sein?
- Bei welchen Fragen wünscht man sich eine Ansprechperson, die schnell zu erreichen ist?

Ergebnis:

Als sinnvoll werden z.B. Chats, Foren oder die Moodle-Lernplattform erachtet, da diese als Forum für einen Austausch genutzt werden kann, um Fragen einzubringen bzw. um durch eine Schlagwortsuche bereits vorhandene Antworten zu ähnlichen Fragen zu erhalten. Des Weiteren die Möglichkeit Themen zu abonnieren und Benachrichtigungen zu erhalten, um als Expert_in schnell darauf reagieren zu können.

Vor allem folgende Themengebiete sind immer wieder relevant:

- Aufsichtspflicht
- Beschäftigung Jgdl. / Arbeitsrecht
- Aufenthaltsrecht / Asyl-
Fremdenrecht
- Anzeigepflicht (z.B. Gewalt,
Vernachlässigung, Straftat)
- Auskunftspflicht / Datenschutz
- Diagnostik / Gutachten
(insbesondere Psychiatrie)
- Therapieplätze (kostenlos)
- Rechtsberatung / Rechtsinformation
(z.B. Straffälligkeit, Abschiebung)



5. Projektvorstellungen

NEU: Wien Work, Flanke Wien:

Flanke Wien ist ein Motivationsförderndes Angebot für 14-18 jährige NEETs im Rahmen der Ausbildung bis 18, das über Sport, v.a. Fußball, Coaching/CaseManagement, Workshops und Trainings die Teilnehmer_innen wieder an das Ausbildungssystem heranführt. Pilotphase: Start- Anfang Juli 2019, Ende - Dezember 2020.

Anfangs sind die Fußballgruppen gemischt, allerdings ist eine reine Mädchengruppe angedacht (derzeit in Austausch mit Mädchenprojekten).

Kapazität: 30 Plätze

Teilnahmedauer: bis zu 12 Monate (Verlängerung möglich)

Zugang/Einstieg: offener, niederschwelliger Zugang & laufender Einstieg möglich

3 Einheiten/Säulen:

- Fußball (professionelles Training mit Fußball-Coaches, davon 1 weiblicher / 2 männliche; Trainingsausrüstung wird den Jugendlichen zur Verfügung gestellt)

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

- Coaching (Sozialarbeit, Case Management)
- Workshops (Einzel- & Gruppentraining, Lernbegleitung, etc.)

Phasen nach Monaten: 0 Rekrutierung / 0-1 Orientierung / 2-4 Stabilisierung / 4-11 Integration / 12 Ausstieg

Geldleistung: keine DLU während der Teilnahme; aber voller Fahrtkostenersatz (Monatskarte am dem 2. Monat, wenn Teilnahme fix)

Ziel: (Wieder-)Einstieg in Berufs- und (Aus)Bildungssystem

⇒ **Präsentation**: [Wien Work Flanke Wien](#)

NEU: Caritas, Commit LearnLab:

Commit LearnLab bietet kostenlose Lernunterstützung (in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik) für benachteiligte Jugendliche/junge Erwachsene (15-24 Jahre), die sich in einer Lehrausbildung, egal welcher Form, befinden und die Berufsschule besuchen.. Eröffnung: 23.09.2019

Eintreffen bis 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit möglich; Anwesenheit nach Bedarf.

Angebot:

- lernen in der Kleingruppe / lernen mit Lernunterstützung /alleine lernen
- Clearing/Erstgespräch
- Beratung
- Workshops (Themen wie: Rechte & Pflichten eines Lehrlings, Umgang mit Geld, Zeitmanagement, Mobbing am Arbeitsplatz, etc.)
- Reflexionsgruppen (Reflexion über: Berufsschule, Lehrausbildung, etc.)
- PeerLeaders (ehrenamtliche junge Role Models) als Unterstützer_innen auf Augenhöhe

Teilnahmeausmaß: von 1x pro Woche bis hin zu jeden Tag

Es gibt einen Kursraum, wo mit den Lernunterstützer_innen gelernt werden kann sowie einen großen Aufenthaltsraum (mit gesunder Jause). Bei Bedarf kann auch ein Einzel-LernBuddy vermittelt werden. Im Sommer wird es eventuell gemeinsame Freizeitaktivitäten geben.

⇒ **Folder**: [Caritas Commit LearnLab](#)

Drehscheiben-Projekte AMS:

- **ppc training, Aber Jetzt:**

Projektstandort: 23. Bezirk

Projektzeitraum: 1. Mai 2019 bis 30. Oktober 2020

Zielgruppe: jugendliche Lehrabbrecher_innen bis 18 Jahre

Verweildauer: 4 Monate

Ziel:

- Aufnahme einer betrieblichen Lehre oder Ausbildung
- Nachhaltige Arbeitsaufnahme
- Stabilisierung, Orientierung und Erwerb sozialer Fähigkeiten

Projektbausteine:

- Einzelcoaching: Beratungssetting zu 90 min. oder 120 min. (Berufliche Orientierung, Erstellung Lebenslauf & Bewerbungsschreiben, etc.)
- Gruppen (Wissen- & Actionmodule: Wissensquiz, Kreativität, Ausflüge)
- 5wöchige Workshop-Reihe (10 Std./Woche: Bewerbungstraining, Auffrischung Schulkenntnisse, Betriebsbesichtigungen, etc.)
- Nachbetreuung (bis zu 3 Monate möglich)

Kapazität: 30 Plätze

Die Zubuchung erfolgt über das AMS zum Infotag alle 2 Wochen. Die Jugendlichen erhalten einen Fahrtkostenzuschuss. ⇨ **Infoblatt:** [Aber Jetzt](#)

- **Hanreich & Partner, Your Choice – Your Future:**

Projektstandort: 15. Bezirk

Projektzeitraum: 6. Mai 2019 bis 17. April 2020

Zielgruppe: 15-18jährige Jugendliche, die eine ÜBA, VL, TQ oder betriebliche Lehrausbildung abgebrochen haben und beim AMS vorgemerkt sind; es werden Jugendlichen mit allen Diagnosen aufgenommen (auch mit psych.)

Verweildauer: 12 Wochen

Ziel: Lehrplatz oder weiterführende integrative Maßnahme bzw. Arbeitsplatz

Kursinhalte: Clearing, Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Workshops, Kurzpraktika, Exkursionen (Pferdegestütztes Persönlichkeitstraining: alle 2 Monate fahren die Jugendlichen mit Trainer_innen für 1 Tag ins Burgenland)

Kapazität: 8 Teilnehmer_innen pro Einstieg

Stundenausmaß: 16-24 Std./Woche

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

Die Zuweisung erfolgt über Einladungsschreiben des AMS Jugendliche. Die Jugendlichen erhalten DLU. ⇒ **Infoblatt:** [Your Choice – Your Future](#)

- **Ibisacam, my.zone:**

Projektstandort: 23. Bezirk

Projektdauer: 05. März 2018 – 27. März 2020

Zielgruppe: 16-21jährige Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in keiner Ausbildung oder Beschäftigung befinden, jedoch bereits Erfahrung sammeln konnten in einer ÜBA, VL, TQ oder betrieblichen Lehre.

Verweildauer: bis zu 1 Jahr

Ziel: Ziel ist es, den Jugendlichen die Sicherheit zu geben, die sie brauchen, um wieder auf den Ausbildungsweg zurückzufinden. Wiedereinstieg in eine Lehre soll gelingen und das Risiko eines erneuten Abbruchs minimiert werden.

Projektbausteine:

- check-it-out-Phase (Jugendliche erhalten Einblicke in Trainingsmodule)
- design/robotic.zone (Förderung der Problemlösungskompetenzen, neue Lösungswege – Einsatz neuer Medien)
- outdoor/sport.zone (Sport- und Abenteuerpädagogik: Entwicklung sozialer Kompetenzen)
- performance/textile.zone (Kunst- und Theaterpädagogik: Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des Selbstwertes)
- animal/garden.zone (tiergestützte Pädagogik: körperliche Betätigung, Erlernen von Verantwortung und Sozialverhalten)

Kapazität: 50 Plätze

Stundenausmaß: 25-30 Std./Woche

Laufender Einstieg (nach AMS-Zuweisung) durch regelmäßige Infotage möglich. ⇒ **Folder:** [my.zone](#)

- **bfi, Gestalte deine Zukunft:** ⇒ **Infoblatt:** [Gestalte Deine Zukunft](#)

6. Allfälliges – NEUER Beruf Konditor_in bei Wienwork

Wien Work Ausbildung informiert darüber, dass es jetzt einen neuen Lehrberuf in der VL/TQ gibt: Konditorin bzw. Konditor

Dieser ist zwar derzeit gut ausgebucht, jedoch gibt es immer wieder freie Plätze.